

Pucest Protect bietet Schutz vor Verschleiß

Die Verschleißschutzlösungen von Pucest Protect sind auf die Bedürfnisse produzierender Unternehmen der Baustoffindustrie ausgerichtet. Das Unternehmen zeigt auf der Steinexpo, wie es mit Verschleißschutz gelingt, die Lebensdauer von Maschinen und Geräten zu erhöhen, Kosten einzusparen und Produktionsausfälle zu verhindern. Dabei ist die Qualität des richtigen Verschleißschutzmaterials von großer Bedeutung. Sie wird primär bestimmt durch die Härte und die Abriebeigenschaften. Härte ist der mechanische Widerstand, den der Verschleißwerkstoff dem mechanischen Eindringen eines härteren Prüfkörpers entgegensetzt. Unter Abrieb oder



Ein typischer Anwendungsfall sind die Muldenauskleidungen. (Foto: Pucest)

Abrasion versteht man die Widerstandsfähigkeit des Verschleißschutzwerkstoffes gegenüber reibender, schlagender oder kratzender mechanischer Beanspruchung. Sie wird von den Oberflächeneigenschaften der beteiligten Stoffe, hauptsächlich der Rauheit und Härte, bestimmt. Eine besondere Rolle spielt abrasiver Verschleiß in Anlagen, in denen Medien gefördert werden, die kantige, harte Teilchen enthalten. Zum Beispiel reibender Verschleiß bei Übergaberutschen, Trichtern, Muldenkippern, oder Prallverschleiß bei Aufgabestellen, Zuschlagstoffwaagen und Übergabestellen.

Info: www.pucest.com ■